



Deutsche Internationale Schule Abu Dhabi  
المدرسة الألمانية الدولية  
German International School Abu Dhabi

# **RICHTLINIE ZUR ELTERNBETEILIGUNG**

*Deutsche Internationale Schule in Abu Dhabi*

*Gültig ab dem Schuljahr 2024/25*

*Verpflichtende Umsetzung 2025/26*



## 1 Zweck

Die German International School Abu Dhabi (GISAD) erkennt an, dass eine effektive Elternbeteiligung grundlegend für den Erfolg der Schüler, die Schulverbesserung und eine positive, inklusive Schulkultur ist. Diese Richtlinie trägt dazu bei, einen strukturierten, transparenten und nachhaltigen Rahmen zu schaffen, um Eltern und Erziehungsberechtigte als aktive Partner in der Bildung einzubinden.



## 2 Eltern-Schul-Vereinbarung / Parent-School Agreement

Eltern sind verpflichtet, die Eltern-Schul-Vereinbarung jährlich zu unterzeichnen, die gegenseitige Verantwortlichkeiten darlegt und den Verhaltenskodex für Eltern enthält. Teil der Vereinbarung ist der Verhaltenskodex, der folgende Erwartungen umfasst:

- Eltern begegnen dem Schulpersonal, der Schulleitung und der gesamten Gemeinschaft respektvoll und konstruktiv und unterstützen eine positive und inklusive Schulkultur.
- Sie verpflichten sich zu gemeinsamen Verantwortlichkeiten wie offener Kommunikation, kultureller Sensibilität und aktiver Teilnahme am Schulleben, einschließlich Veranstaltungen, Feedbackprozessen und Führungsstrukturen.

Der Verhaltenskodex für Eltern und das Parent-School-Agreement befinden sich in der Anlage.



### 3 Elternhandbuch

Ein Elternhandbuch wird jährlich auf der Schulwebsite veröffentlicht. Ergänzend zum Handbuch:

Lehrkräfte und Unterstützungspersonal sind für Eltern erreichbar, und die Schule kommuniziert erwartete Antwortzeiten und Notfallkontakte.

Ein Massenbenachrichtigungssystem ist vorhanden, um im Notfall mit Eltern zu kommunizieren (SMS, Lautsprecher-System, Apps).

Eltern werden über Gesundheitsinitiativen, Strategien zur psychischen Gesundheit und Sicherheitsverfahren informiert, einschließlich Vorschriften für Schultaschen und Impfprogramme.



## 4 Leitprinzipien

Diese Richtlinie basiert auf den folgenden Grundprinzipien:

### **Partnerschaft**

Bildung ist eine gemeinsame Verantwortung von Schulpersonal, Schülern und Familien.

### **Respekt und Inklusion**

Alle Eltern werden wertgeschätzt und respektiert, unabhängig von Hintergrund oder Sprache.

### **Transparenz**

Offene Kommunikation und Informationsaustausch sind der Schlüssel zum Aufbau von Vertrauen.

### **Gemeinsame Verantwortung**

Familien werden ermutigt, zum akademischen und außerschulischen Leben der Schule beizutragen.

### **Kontinuierliche Verbesserung**

Elternfeedback wird aktiv eingeholt und zur Verbesserung der Schulservices genutzt.



## 5 Zielsetzung

Die Ziele dieser Richtlinie sind es, eine sinnvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Schulgemeinschaft zu fördern, eine aktive Elternbeteiligung an schulischen Aktivitäten und der Schulführung zu ermutigen, sicherzustellen, dass Eltern über die schulischen Fortschritte ihrer Kinder informiert sind und daran beteiligt werden, und ein einladendes Schulumfeld zu schaffen, das die vielfältigen kulturellen Hintergründe der Schulgemeinschaft widerspiegelt.

## 6 Bereiche der Elternbeteiligung

### 6.1 Kommunikation

- Multikanal-Ansatz: Nutzung von E-Mail, Schul-Apps, Newslettern, Elternportalen und sozialen Medien für regelmäßige Updates.
- Eltern-Lehrer-Gespräche: Mindestens zweimal jährlich; zusätzliche Treffen auf Anfrage.
- Übersetzung und Barrierefreiheit: Kommunikation ist auf Deutsch und Englisch verfügbar; arabische Unterstützung wird bei Bedarf angeboten.
- Jährliche Elternumfrage: Sammlung von Feedback zu Zufriedenheit, Unterrichtsqualität und Schulumfeld.
- Beachtung der Kommunikationswege an der GISAD (siehe Anlage)

### 6.2 Teilnahme am Schulleben

Elternbeirat: Gewähltes Gremium, das die Interessen der Eltern vertritt, eng mit der Schulleitung zusammenarbeitet und zur Schulentwicklung berät.

Eltern sind eingeladen, zu Klassenaktivitäten, Bibliotheksunterstützung, Ausflügen, kulturellen Veranstaltungen und Nachhaltigkeitsprojekten beizutragen (Freiwilligenarbeit). Eltern werden ermutigt, an Schulfesten, Versammlungen und Aufführungen teilzunehmen, z. B. Laternenfest, Wintermarkt, Iftar-Dinner, Flohmarkt, Abiball.

### 6.3 Schulische Unterstützung

Elternworkshops werden zu Themen wie Lehrplanverständnis, digitale Sicherheit, Prüfungsvorbereitung und bilinguale Bildung organisiert (z. B. beim regelmäßigen Kaffeemorgen). Es gibt eine Zusammenarbeit im Bereich Lernunterstützung. Eltern werden in die Entwicklung von individuellen Förderplänen (IEPs) oder Unterstützungsaktionsplänen einbezogen, sofern zutreffend. Eltern erhalten Anleitungen, wie sie die selbstständigen Lernroutinen ihres Kindes unterstützen können.

## 6.4 Entscheidungsfindung und Governance

- Vertretung in Ausschüssen: Eltern können in beratenden oder strategischen Ausschüssen (z. B. Finanzen, Diversität und Inklusion, strategische Planung) mitwirken.
- Mitgliederversammlung: Der Schulverein präsentiert Berichte und lädt Eltern ein, sich zu strategischen Ausrichtungen zu äußern.
- Aktive Teilnahme, z. B. in der Präventionsgruppe.

## 6.5 Elternvertretung und Zusammenarbeit mit der Schulleitung

An deutschen Auslandsschulen, einschließlich der GISAD, spielt die Organisation der Eltern eine formale und strukturierte Rolle. Dazu gehören das Elternvertretungssystem (Elternvertretung), der Elternbeirat und die Elternbeiratsordnung, die die rechtliche und verfahrenstechnische Grundlage für die elterliche Beteiligung am Schulleben bilden.

Die Beziehung zwischen Schule und Eltern ist wechselseitig: Eltern beraten und unterstützen die Schulleitung, den Vorstand des Schulvereins und den Mitgliederverein. Im Gegenzug nehmen die Schulleitung und der Vorstand an den Sitzungen des Elternbeirats teil, geben regelmäßige Updates, beteiligen sich an Diskussionen und suchen nach Beratung. Diese Interaktionen gewährleisten eine transparente Führung und inklusive Schulentwicklung, die auf gegenseitigem Vertrauen und gemeinsamer Verantwortung beruhen.



## 7 Besondere Überlegungen für den VAE- und MENA-Kontext

Die GISAD respektiert die kulturellen und religiösen Werte der VAE und fördert das interreligiöse und interkulturelle Verständnis. Da viele Familien aus unterschiedlichen Schulsystemen (deutsch, IB, britisch, amerikanisch) kommen, bietet die GISAD Orientierungsinformationen für neue Eltern an, um Erwartungen, Benotungssysteme und die Schulphilosophie zu erläutern. Die Praktiken der Elternbeteiligung folgen den ADEK-Vorschriften und den Kinderschutzrichtlinien.



## 8 Umsetzung und Kontrolle

Diese Richtlinie wird jährlich von der Schulleitung und dem Elternbeirat überprüft. Kanäle für kontinuierliches Feedback von Eltern werden aufrechterhalten (z. B. dynamische Foren, Umfragen, Politik der offenen Tür). Die Elternbeteiligung wird durch Indikatoren wie die Teilnahme an Veranstaltungen, bei denen Tickets verkauft werden (Iftar-Dinner, Abiball), die Freiwilligenquote und die Elternzufriedenheit überwacht.



## 9 Schlussfolgerung

An der GISAD glauben wir, dass starke Partnerschaften zwischen Eltern und Schule die Schüler befähigen, erfolgreich zu sein. Durch diese Richtlinie verpflichten wir uns, eine Kultur der Offenheit, Zusammenarbeit und gegenseitigen Respekts zu fördern, die das deutsche Erbe und die internationale Ausrichtung unserer Schule würdigt.



## 10 Referenzen

Diese Policy basiert auf folgenden rechtlichen und regulatorischen Rahmenwerken:

- Bundesgesetz Nr. (3) of 2016 Concerning Child Rights (Wadeema)
- Bundesgesetz Nr. (29) of 2006 on the Rights of Persons with Disabilities
- Bundesgesetz Nr. (31) of 2021 Promulgating the Crimes and Penalties
- ADEK School Parent Engagement Policy (Version 1.1, 2024)
- ADEK School Inclusion Policy
- ADEK School Student Protection Policy
- ADEK School Digital Policy
- ADEK School Governance Policy
- ADEK School Records Policy
- ADEK School Wellbeing Policy
- ADEK School Health and Safety Policy
- ADEK School Extracurricular Activities and Events Policy
- Elternbeiratsordnung anerkannt durch die Kultusministerkonferenz (KMK)

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Letzte Bearbeitung |                   |
| durch              | Deborah Cornelsen |
| am                 | 03. October 2025  |

## 11 Anlage

### 11.1 Anlage I: Verhaltenskodex für Eltern

Schulen und Eltern arbeiten gemeinsam daran, das Lernen der Kinder zu unterstützen. Im Sinne eines positiven und respektvollen Umfelds verpflichten sich Eltern, den folgenden Verhaltenskodex einzuhalten:

1. Eltern sollen die Vision, Mission und Werte der Schule respektieren und die Lernumgebung der Schule unterstützen.
2. Eltern verpflichten sich, alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, einschließlich Schüler, Mitarbeiter (z. B. Sicherheitskräfte, Reinigungspersonal) und andere Eltern, professionell und respektvoll zu behandeln.
3. Eltern erkennen an, dass Bildung und Wohlbefinden jedes Kindes eine gemeinsame Verantwortung von Schule und Eltern sind. Sie verpflichten sich, sicherzustellen, dass ihre Kinder ausreichend schlafen, sich gesund ernähren und aktiv an Lernaktivitäten teilnehmen.
4. Eltern stimmen zu, angemessenes Verhalten und eine angemessene Sprache vorzuleben und Anliegen professionell anzusprechen. Sie werden darauf verzichten, ihre Stimme zu erheben, beleidigende Sprache zu verwenden oder ihren sozialen Status zu nutzen, um andere einzuschüchtern.
5. Eltern werden keine kulturell unsensiblen oder diffamierenden Inhalte über die Schulgemeinschaft in sozialen Medien veröffentlichen, entsprechend den Richtlinien der ADEK School Cultural Consideration Policy.
6. Eltern arbeiten mit der Schule zusammen, um Streitigkeiten friedlich zu klären und zu lösen.
7. Eltern leiten das Verhalten ihrer Kinder so, dass es den Unterricht nicht stört, keine Konflikte verursacht oder keine Sicherheitsbedenken hervorruft.
8. Eltern halten sich an die allgemeinen Richtlinien der Schule und verhalten sich auf dem Schulgelände entsprechend den kulturellen Werten der VAE.
9. Eltern sorgen für eine regelmäßige Anwesenheit und Pünktlichkeit ihrer Kinder, vermeiden Urlaubszeiten während des Schuljahres und respektieren die Bring- und Abholzeiten.
10. Eltern unterstützen die schulischen Richtlinien zur akademischen Integrität, indem sie sicherstellen, dass die Arbeiten ihrer Kinder deren eigene Fähigkeiten widerspiegeln, und darauf verzichten, falsche Informationen an die Schule weiterzugeben.
11. Eltern reagieren zeitnah auf Einladungen zu Gesprächen mit Lehrkräften und pflegen eine konstruktive Kommunikation, um die Fortschritte ihrer Kinder zu fördern.
12. Eltern arbeiten mit der Schule zusammen, wenn zusätzliche Lernunterstützung für die Entwicklung ihrer Kinder erforderlich ist.



13. Eltern verstehen, dass die Nichteinhaltung dieser Prinzipien den Zugang zu den Schulräumlichkeiten einschränken kann.

Der Verhaltenskodex steht im Einklang mit den Grundsätzen der ADEK-Richtlinie für Werte und Ethik, der ADEK- Richtlinie für digitale Medien, der ADEK- Richtlinie für das Verhalten von Schülern, der ADEK- Richtlinie für Inklusion, der ADEK- Richtlinie für kulturelle Rücksichtnahme und der ADEK- Richtlinie für Verwaltungsangelegenheiten.



## 11.2 Anlage II: Parent-School Agreement / Eltern-Schulvereinbarung

Die German International School Abu Dhabi (GISAD) hat einen umfassenden Katalog von Richtlinien etabliert, um ein strukturiertes und unterstützendes Bildungsumfeld zu gewährleisten.

Eltern erkennen den vollständigen Katalog der Richtlinien an und akzeptieren diesen. Folgende Richtlinien sind von besonderer Bedeutung:

- **Verhaltenskodex für Eltern** bei der Interaktion mit der Schulgemeinschaft, und
- der **Verhaltenskodex für Schüler** (siehe Schülerverhaltensrichtlinie), um sicherzustellen, dass ihr Kind diesen einhält.
- Alle für Schüler und Eltern relevanten Richtlinien, die Folgendes umfassen:
  1. **Schulgebührenordnung:** Diese legt die finanziellen Verpflichtungen der Eltern fest, einschließlich Details zu Anmeldegebühren, Schulgeld, Zahlungsplänen und Verfahren bei Abmeldung.
  2. **Kinderschutzrichtlinie:** Die GISAD verpflichtet sich, das Wohlergehen aller Schüler zu schützen. Diese Richtlinie beschreibt die Maßnahmen zum Schutz von Kindern vor Schaden und zur Gewährleistung eines sicheren Lernumfelds.
  3. **Kommunikations- und Beschwerdeverfahren für Eltern:** Um eine transparente und effektive Kommunikation zwischen Schule und Familien zu fördern, beschreibt diese Richtlinie die Kanäle, die Eltern zur Verfügung stehen, um Bedenken zu äußern oder Feedback zu geben.
  4. **Inklusionskonzept:** Die GISAD setzt auf Vielfalt und Inklusion und stellt sicher, dass alle Schüler, unabhängig von ihrem Hintergrund oder ihren Fähigkeiten, Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung erhalten, die auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.
  5. **Hausordnung:** Diese Richtlinien legen das erwartete Verhalten auf dem Schulgelände fest und fördern ein respektvolles und geordnetes Umfeld für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.
  6. **Koedukationsrichtlinie.**

Für einen umfassenden Überblick über alle Richtlinien, einschließlich derjenigen, die sich auf den Vorstand, die Elternvertretung und weitere Bereiche beziehen, besuchen Sie bitte die ADEK- und die GISAD-Website. Eltern sind sich bewusst, dass die Nichteinhaltung zur Kündigung des Vertrags oder zur Nichtwiederzulassung des Schülers führen kann.

---

Datum und Unterschrift der Eltern

## 11.3 Anlage III: Prozessbeschreibung Kommunikationswege

### “Miteinander reden bei Fragen und Anliegen” Prozessbeschreibung Kommunikationswege

Wir bitten Sie, entsprechend des Mottos in folgender Reihenfolge vorzugehen:

